

Prof. Dr. Christoph Schuck

Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie

persönlich / vertraulich

Auswertungsbericht zur Veranstaltung "Forschungsmanagement"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schuck,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Forschungsmanagement".

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK14_SE5o2) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

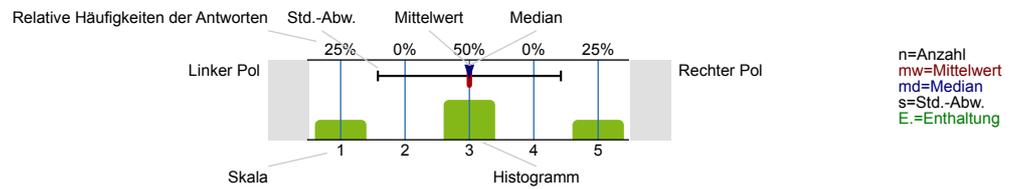
Mirko Felchner



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

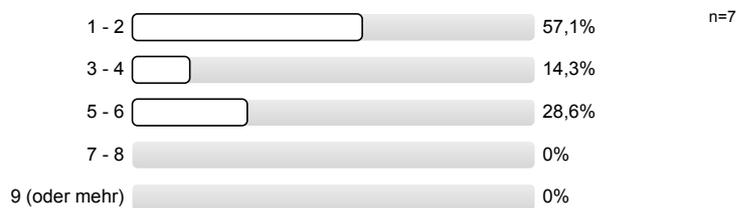
Legende

Frage-
text

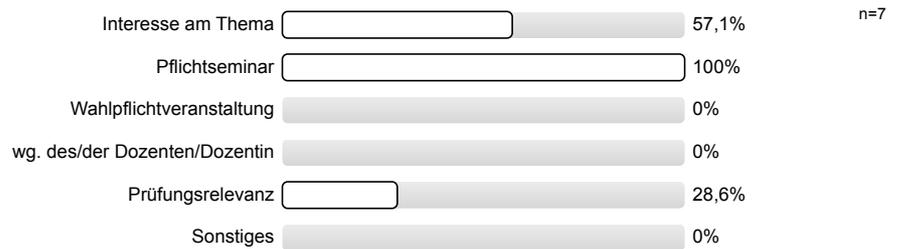


1. Allgemeines

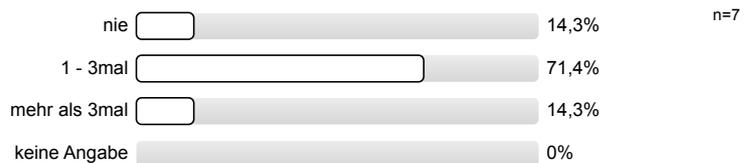
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



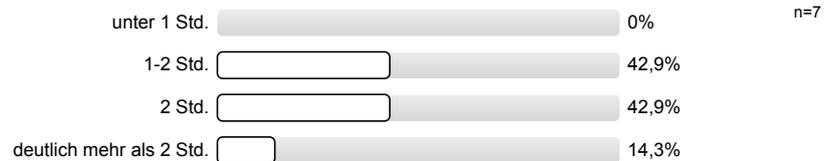
1.2) Besuchsgrund (Mehrfachnennung möglich):



1.3) Wie oft haben Sie gefeilt?



1.4) Wie viele Stunden haben sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung des Seminars aufgewandt?



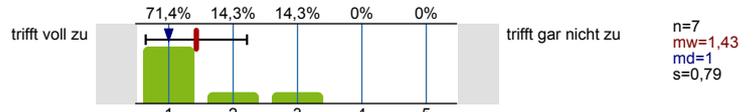
2. Seminar

2.1)	Das Seminar war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,29 md=1 s=0,49
2.2)	Das Seminar behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung) gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38
2.3)	Hilfsmittel (weiterführende Literatur usw.) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,43 md=1 s=0,53
2.4)	Das Seminar hielt eine gute Balance zwischen Wissensvermittlung und Diskussion.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,43 md=1 s=0,53
2.5)	Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38
2.6)	In dem Seminar herrschte allgemein eine gute Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38

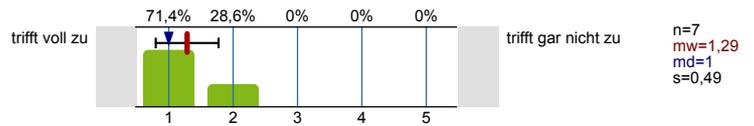
3. Dozent

3.1)	Der/die Dozent/in spricht deutlich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38
3.2)	Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38
3.3)	Der/die Dozent/in berücksichtigt beim Aufbau des Seminars die Lernerfolge der Studierenden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,43 md=1 s=0,79
3.4)	Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38
3.5)	Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1 md=1 s=0
3.6)	Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7 mw=1,14 md=1 s=0,38

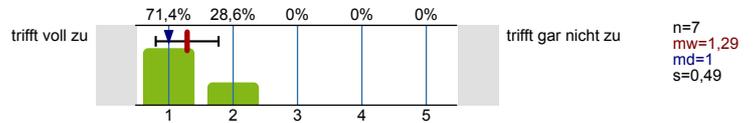
3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.



3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Seminareinheiten möglichst interessant.

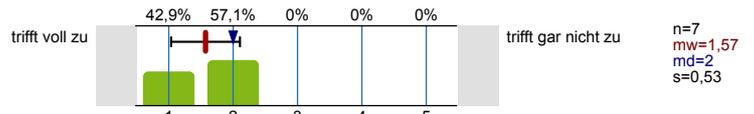


3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.

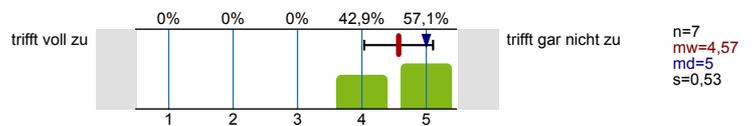


4. Anleitung der Studierenden

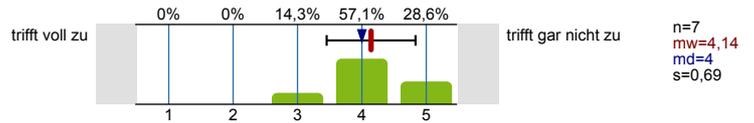
4.1) Die Menge der Seminarbeiträge von Studierenden und vom Dozenten war ausgewogen.



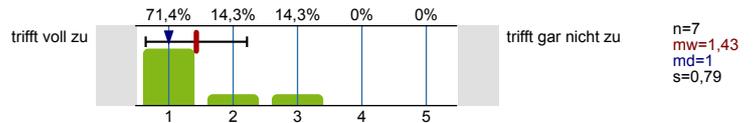
4.2) Die Studierenden hatten zu wenig Gelegenheit eigene Beiträge einzubringen.



4.3) Die Beiträge von Studierenden haben zu stark überwogen.



4.4) Der/die Dozent/in hat Beiträge von Studierenden angemessen gelobt oder kritisiert.



4.5) Der/die Dozent/in stellte einen inhaltlichen Bezug zwischen dem Seminarthema und studentischen Beiträgen her.

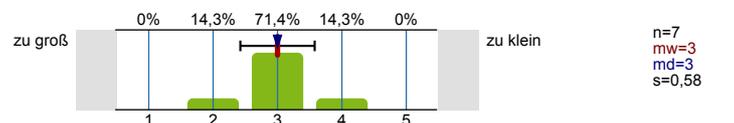


5. Anforderung

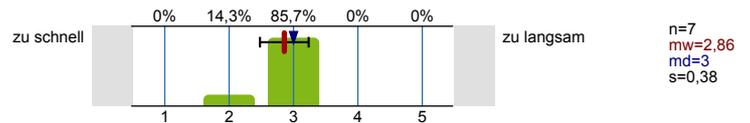
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):



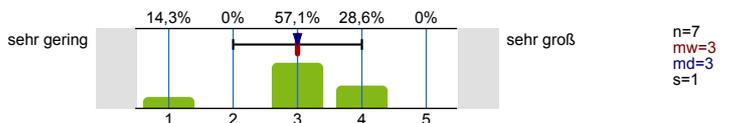
5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



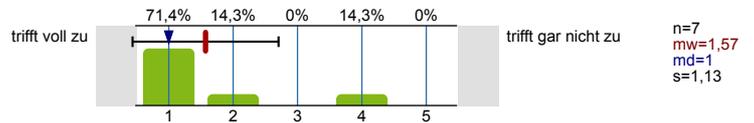
5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:



5.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte des Seminars schätzen ich folgendermaßen ein:

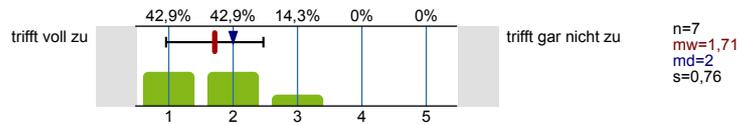


5.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.

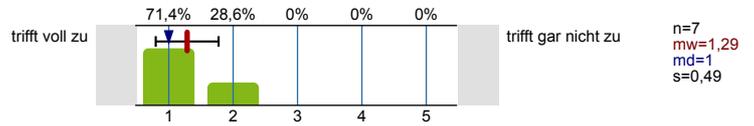


6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

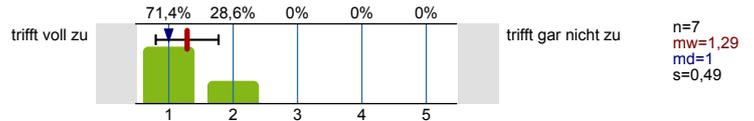
6.1) Der (digitale) Medieneinsatz war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.



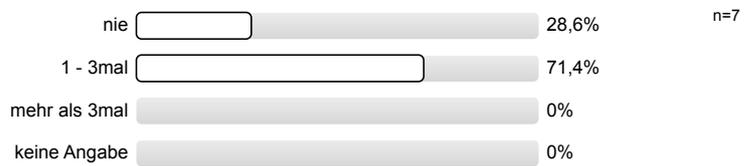
6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Veranstaltungszeiten, Qualität der digitalen Formate usw.) waren gut.



6.3) Alles in allem bin ich mit dem Seminar zufrieden.



6.4) Die Veranstaltung fiel aus:



Profillinie

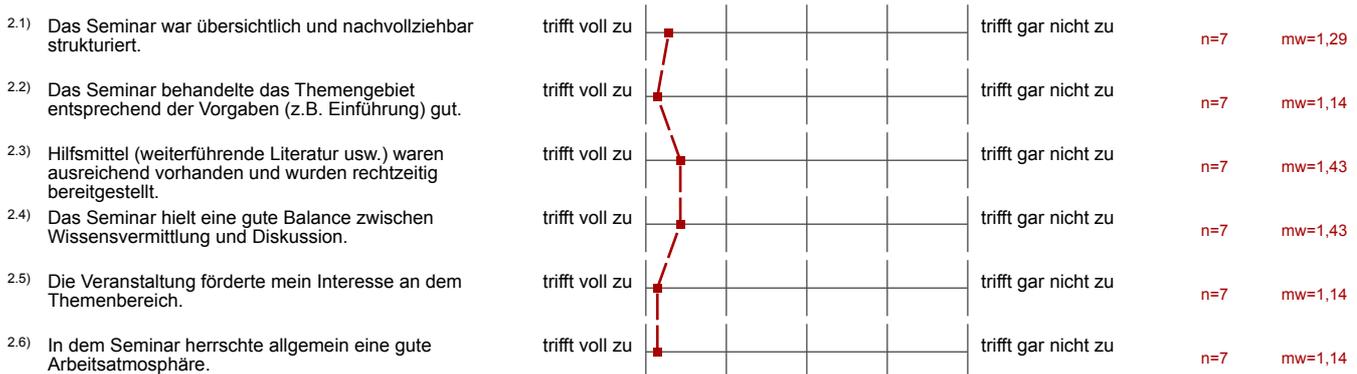
Teilbereich: Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Schuck

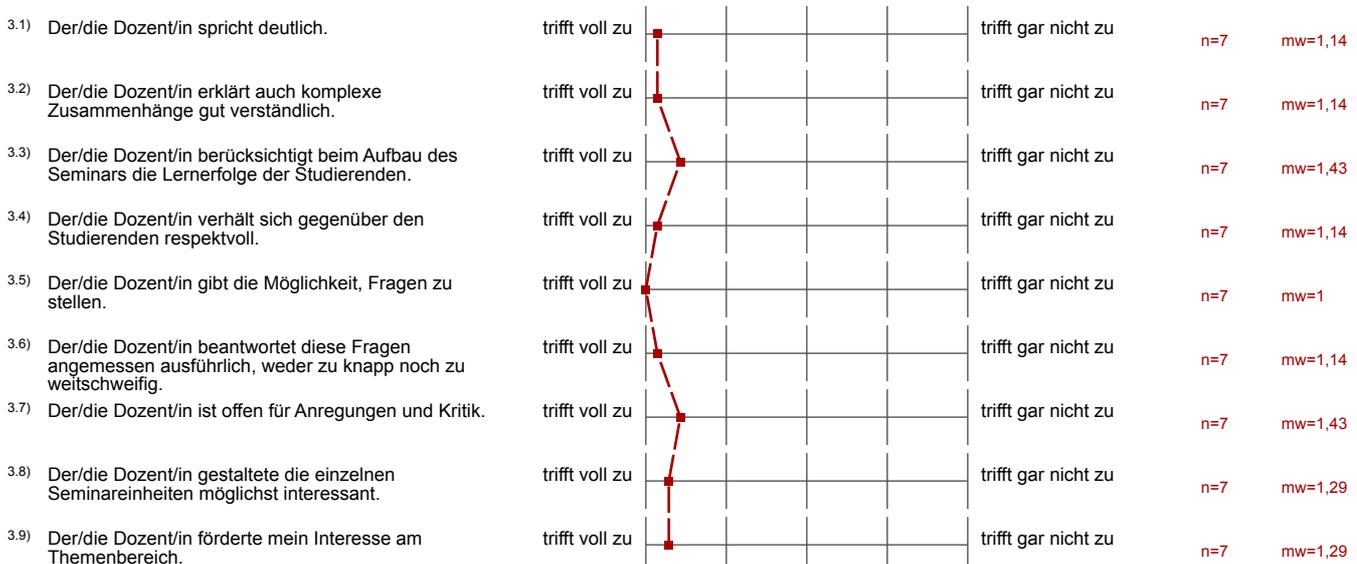
Titel der Lehrveranstaltung: Forschungsmanagement
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

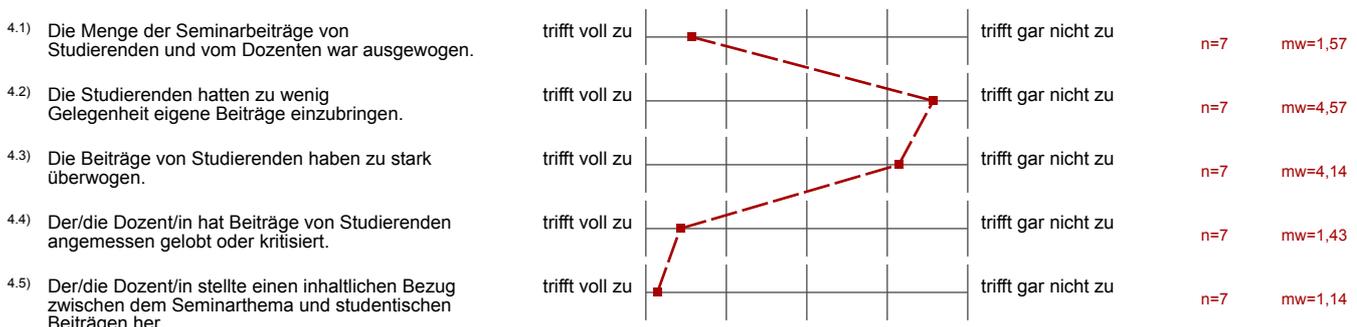
2. Seminar



3. Dozent



4. Anleitung der Studierenden



5. Anforderung

5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Prüfungsrelevanz):	zu hoch					zu niedrig	n=7	mw=2,86
5.2) Der Stoffumfang war entsprechend:	zu groß					zu klein	n=7	mw=3
5.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:	zu schnell					zu langsam	n=7	mw=2,86
5.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte des Seminars schätzen ich folgendermaßen ein:	sehr gering					sehr groß	n=7	mw=3
5.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,57

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.1) Der (digitale) Medieneinsatz war gemessen an den Inhalten und Anforderungen des Seminars gut.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,71
6.2) Die äußeren Rahmenbedingungen (Veranstaltungszeiten, Qualität der digitalen Formate usw.) waren gut.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,29
6.3) Alles in allem bin ich mit dem Seminar zufrieden.	trifft voll zu					trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,29

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

^{6.5)} Bemerkungen/Anregungen/Kritik:

- Der Arbeitsaufwand war tatsächlich sehr hoch.
- Der Aufwand während des Semesters war recht hoch im Vergleich zu anderen Seminaren - das sollte evtl in der Seminarbeschreibung noch deutlicher gemacht werden, damit man sich von Anfang an darauf einstellen kann. Ansonsten war das Seminar aber sehr interessant und ich habe viel gelernt, was auch für das spätere Berufsleben relevant sein könnte.
- Herr Prof. Schuck hat eine sehr mitnehmende Art des Lehrens und hat es geschafft, den Studierenden nach dem Halten ihrer Vorträge unmittelbar pointierte, umfangreiche und hilfreiche Kritik rückzumelden. Dies hat bei der Umsetzung der Projekte sehr geholfen. Er ist auch jederzeit auf die Wortbeiträge der Studierenden angemessen eingegangen und hat eine Art des Lehrens praktiziert, die von Respekt und Augenhöhe geprägt war.